

HERZLICHE EINLADUNG!

Gott lacht mit seinen Geschöpfen, nicht über seine Geschöpfe (Talmud) - Funken jüdischen Humors



Fr., 14.02.2025, 19 Uhr

Schauspielerin: Wieslawa Wesolowska
Konzeption: Dr. Barthel Schröder
Klezmer: Rolf Faymonville (Klarinette/Saxophon) & David Dudziak (Chapman-Stick)

"Gott lacht mit seinen Geschöpfen, nicht über seine Geschöpfe" (Talmud) Nach Sigmund Freud ist der jüdische Witz „die letzte Waffe der Wehrlosen“. Seine Eigenart beschreibt Friedrich Torberg mit den Worten: „Lerne Lachen, ohne zu weinen“. Und nicht selten lautet nach Josef Joffe die Pointe: „Ihr müsst uns gar nicht niedermachen, das machen wir selbst viel besser“. Die Bitternis, die im Witz vertrieben wird, bleibt immer spürbar.

In den jüdischen Witzen spiegeln sich nicht nur die leidvollen Erfahrungen wider, denen Juden in den letzten Jahrhunderten ausgeliefert waren, sondern auch die Besonderheiten jüdischen Lebens und Glaubens. Die Witze können obszön, aggressiv, blasphemisch oder skeptisch sein. Sie leben vom Wortspiel, von der Selbstironie, vom spielenden Urteil, von Verblüffung, vom Sinn im Unsinn, vom Aussprechen des Verbotenen. Dabei geben sie aber auch ein Stück Lebensweisheit weiter.

Jüdische Witze lassen lachen, vorrangig rufen sie aber zum Nachdenken auf und nicht selten bleibt einem das Lachen im Halse stecken: „Der KZ-Aufseher geht auf Itzig zu. Wenn du mir sagst, welches meiner Augen das Glasauge ist, dann lasse ich dich leben. Das linke, Herr Sturmbandführer. Wie bist du nur darauf gekommen? Es schaut so gütig, Herr Sturmbandführer“.

+CulturKirche Oberberg

Em Depensiefen 4

51766 Engelskirchen

Mittwoch, 30.04.2025, 18:00 Uhr

Eintritt: frei, Imbiss inklusive

Ansprechperson: Patrick Oetterer - 015201642051

Kooperation: Kath. Bildungswerk im Oberbergischen Kreis,

Oberbergische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit CJZ